



Detailansicht des Registereintrags

TKM Consulting GmbH

Aktuell seit 13.04.2026 14:23:07

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R001839
Ersteintrag:	27.02.2022
Letzte Änderung:	13.04.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	29.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Beratungsunternehmen, selbständige Beraterin oder selbständiger Berater
Kontaktdaten:	Adresse: TKM Consulting GmbH Akazienweg 9 50999 Köln Deutschland Telefonnummer: +491791129968 E-Mail-Adressen: tkm.consulting@t-online.de Webseiten: keine

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Martin Dörmann

Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. Martin Dörmann

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (17):

Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Arzneimittel; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Cybersicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Verkehrsinfrastruktur; Automobilwirtschaft; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Wettbewerbsrecht; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich im Auftrag Dritter selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die TKM Consulting GmbH ist eine unabhängige Unternehmensberatung. Zu ihren Tätigkeiten gehört insbesondere die fachliche Analyse und Beratung zu Gesetzgebungsvorhaben und anderen politischen Initiativen sowie die Unterstützung beim Informationsaustausch zwischen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

Konkrete Regelungsvorhaben (5)

1. Ausgestaltung der Nachhaltigkeitsberichterstattung für genossenschaftlich organisierte Unternehmens-Verbünde ohne vermeidbare Bürokratie

Beschreibung:

Auch ein genossenschaftlich organisierter Unternehmens-Verbund sollte in den Anwendungsbereich der §§ 289b Absatz 2 HGB-E und 315b Absatz 2 HGB-E einbezogen werden. Hierdurch würde ein zentraler Nachhaltigkeitsbericht ermöglicht, der die Berichtspflichten ohne Informationsverlust bündelt. Übermäßiger bürokratischer Aufwand ohne Mehrwert soll hierdurch verhindert werden.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/12787 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2464 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 und der Richtlinien 2004/109/EG, 2006/43/EG und 2013/34/EU hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen

Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMJ) (20. WP): Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2464 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 und der Richtlinien 2004/109/EG, 2006/43/EG und 2013/34/EU hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

HGB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]

2. Schaffung eines diskriminierungsfreien und zukunftsgerichteten Rechtsrahmens für Telepharmazie

Beschreibung:

Der Referentenentwurf des ApoRG beinhaltet Regelungen zur künftigen Struktur des Apothekenmarktes und zur Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln sowie digitalen Gesundheitsdienstleistungen. Hierbei soll ein diskriminierungsfreier und zukunftsgerichteter Rechtsrahmen für Telepharmazie geschaffen werden.

Referentenentwurf:

Gesetz für eine Apothekenhonorar- und Apothekenstrukurreform (Apotheken-Reformgesetz) (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 14.06.2024

Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

ApoBetrO 1987 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

3. Änderung der EU-Lieferkettenrichtlinie, um bürokratische Hürden zu vermeiden und Wettbewerbsfähigkeit zu sichern

Beschreibung:

Änderung der EU-Lieferkettenrichtlinie CSDDD (COM(2025) 81 final) mit dem Ziel der Verschlankung, Vereinfachung und Synchronisierung mit anderen Nachhaltigkeitsberichtspflichten. Anpassung der CSDDD zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Europa. Streichung bzw Anpassung Art. 22 und Anpassung des Art. 2, so dass ausschließlich europäische Unternehmen oder Unternehmen mit Geschäftstätigkeiten innerhalb der EU von der RL betroffen sind.

Interessenbereiche:

Industriepolitik [alle RV hierzu]

4. Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Ausbau von TK-Netzen und Abbau bürokratischer Hürden im Telekommunikationsrecht

Beschreibung:

Das Bundesministerium für Digitalisierung und Staatsmodernisierung (BMDS) hat einen Referentenentwurf für ein "Gesetz zur Änderung des TKG und zur Verbesserung der telekommunikationsrechtlichen Rahmenbedingungen für den TK-Netzausbau" vorgelegt, der sich derzeit in der Ressortabstimmung innerhalb der Bundesregierung befindet. Ihm gingen Eckpunktepapiere zum Gesetzesvorhaben und zur Kupfer-Glas-Migration voraus. Ziel der Interessenvertretung ist es, Regelungen im Telekommunikationsrecht zu unterstützen, die die Rahmenbedingungen für den TK-Netzausbau verbessern und bürokratische Hemmnisse abbauen.

Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des TKG und zur Verbesserung der telekommunikationsrechtlichen Rahmenbedingungen für den TK-Netzausbau (TKG-Änderungsgesetz 2026) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 02.03.2026

Federführendes Ministerium: BMDS [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

TKG 2021 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2603300168 (PDF - 31 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.03.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. Steuerliche Ungleichbehandlung von Wasserstoff im Straßenverkehr beenden

Beschreibung:

Die bestehende steuerliche Ungleichbehandlung des Einsatzes von Wasserstoff im Verbrennermotor gegenüber Wasserstoff im Elektromotor soll über eine Änderung des § 29 des EnergieStG beseitigt werden, um die Nutzung klimaneutraler Nutzfahrzeuge mit Verbrennermotor zu erleichtern.

Betroffenes geltendes Recht:

EnergieStG [alle RV hierzu]; StromStG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Automobilwirtschaft [alle RV hierzu];
Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Öffentliche
Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (1)

1. Auftrag

Im Rahmen des Auftrags zur Unterstützung der Aufträge der EUTOP Group werden zu unterschiedlichen Themenfeldern Texte analysiert und bearbeitet oder Gespräche geführt, ggf. auch mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung und der Bundesministerien sowie mit dem Deutschen Bundestag. Diese dienen insbesondere der Sachstandsaufklärung, der Erläuterung von etwaigen Änderungsnotwendigkeiten oder der Vermittlung von Argumenten und Sichtweisen der betroffenen Unternehmen und Organisationen. Dies betrifft insbesondere folgende EUTOP-Mandate: Amadeus IT Group SA, Burda Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Daimler Truck AG, Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, DocMorris N.V., EDEKA Zentrale Stiftung & Co. KG, Exxon Mobil Central Europe Holding, Hitachi Energy AG, Skoda Transportation a.s. und Vertex Pharmaceuticals (Germany) GmbH.

Interessenbereiche: Arzneimittel, Automobilwirtschaft, Digitalisierung, Energienetze, Handel und Dienstleistungen, Industriepolitik, Internetpolitik, Kleine und mittlere Unternehmen, Kommunikations- und Informationstechnik, Sonstiges im Bereich "Gesundheit", Wettbewerbsrecht, Wissenschaft, Forschung und Technologie

Konkrete Regelungsvorhaben: Ausgestaltung der Nachhaltigkeitsberichterstattung für genossenschaftlich organisierte Unternehmens-Verbünde ohne vermeidbare Bürokratie, Schaffung eines diskriminierungsfreien und zukunftsgerichteten Rechtsrahmens für Telepharmazie, Änderung der EU-Lieferkettenrichtlinie, um bürokratische Hürden zu vermeiden und Wettbewerbsfähigkeit zu sichern, Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Ausbau von TK-Netzen und Abbau bürokratischer Hürden im Telekommunikationsrecht, Steuerliche Ungleichbehandlung von Wasserstoff im Straßenverkehr beenden

Auftraggeber/-innen (1):

1. EUTOP Europe GmbH (EUTOP)

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:

1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (1):

Betraute Personen (1):

1. **Martin Dörmann**

Funktion: Geschäftsführer

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[TKM-Jahresabschluss-zum-31-12-2024.pdf](#)